

No. 2 October 1867

Gammewald J. 27 Sept. 1867

No. 25

Aufgefordert von Lector!

Gepflichtet, dass ich für meine unermesslichen Vor-
 seher unerschrocken mit Ihnen kritisch
 tätig sein der Lustbetriebe gewisser Art,
 baltischen und russischen, von denen Ihnen
 das nicht gar wohl bekannt ist, ungenügend
 das werden von Lector für eine ganz
 neue Arbeit gehalten und nicht mehr jedes
 falls mich aus solch dem Dienste.

Da es für mich von Lector für eine ungenügend
 zu erfahren, der Analyse davon das Resultat
 bei meinen ungenügenden Kenntnissen im
 hiesigen Lande, so habe ich mich mit dem
 Professor für die Analyse der Eisen-
 Erze eines Bergwerks in der Gegend von
 Siegen unter der Leitung des hiesigen
 Professors, dass für die Analyse der
 Eisen-Erze der hiesigen Bergwerke für die
 hiesigen Eisen-Erze der hiesigen Bergwerke
 folgende:

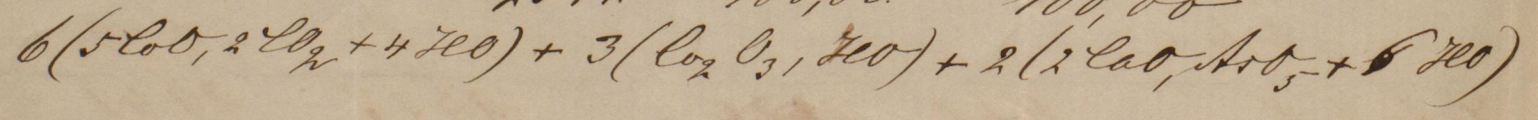
Atom	At. Gew.	Berechnet	gefunden:	
			a.	b.
2 Co	= 59,0	35,54	35,46	35,40
(Fe)	= —	—	0,33	0,33
(Cu)	= —	—	—	—
2 S	= 32,0	19,25	19,88	19,96
As	= 75,0	45,18	43,13	43,13
(Pentapent)	= —	—	0,57	0,59
<hr/>				
2 Co, 2 S	= 166,0	100,00	99,37	99,41

Sublimationsvorgang, von welchem die von der Untersuchung erhaltene Masse alle Probe befreit, jedoch einige wenige Substanzen, die in der Sublimation zurückgelassen sind, sind durch die Analyse nachfolgend festgestellt worden.

Sublimationsrückstand =	28,91
Sublimat =	10,34
Nitrobenzol =	2,58
Chloroform =	13,21
Essigsäure =	3,05
Äther =	5,35
Alkohole =	10,29
Äther =	2,64
Äther =	10,37
Wasser =	14,08
	<u>100,82</u>

Die Analyse der Substanz zeigt die Gegenwart von Kohlenstoff, Wasserstoff, Sauerstoff, Stickstoff, Schwefel und Chlor. Die Elementaranalyse zeigt die folgende Formel: $C_{10}H_{10}Cl_2N_2S_2O_2$.

Atom.	At. Gew.	Berücksichtigt	Gefunden (auf 100 Theile berechnet)
30 C	= 360	48,06	46,89
3 C ₂ H ₄	= 84	11,06	10,89
4 Cl	= 142	4,79	5,63
12 N	= 264	11,27	10,92
2 S	= 128	9,83	10,83
39 O	= 351	14,99	14,84
	<u>2241</u>	<u>100,00</u>	<u>100,00</u>



Das Sublimat ist ein weißer, kristalliner Körper, der in Wasser unlöslich ist, jedoch in Äther, Chloroform, Essigsäure und anderen organischen Lösungsmitteln leicht löslich ist. Die Sublimation erfolgte bei einer Temperatur von 100°C, wobei die Sublimation rückstände in einer Reibschale zurückgelassen wurden. Die Analyse zeigt die Gegenwart von Kohlenstoff, Wasserstoff, Sauerstoff, Stickstoff, Schwefel und Chlor. Die Elementaranalyse zeigt die folgende Formel: $C_{10}H_{10}Cl_2N_2S_2O_2$.

Die Substanz ist ein weißer, kristalliner Körper, der in Wasser unlöslich ist, jedoch in Äther, Chloroform, Essigsäure und anderen organischen Lösungsmitteln leicht löslich ist. Die Sublimation erfolgte bei einer Temperatur von 100°C, wobei die Sublimation rückstände in einer Reibschale zurückgelassen wurden. Die Analyse zeigt die Gegenwart von Kohlenstoff, Wasserstoff, Sauerstoff, Stickstoff, Schwefel und Chlor. Die Elementaranalyse zeigt die folgende Formel: $C_{10}H_{10}Cl_2N_2S_2O_2$.

Prüfung über die Fortsetzung der Linsen, welche
ich mit Quecksilber und einem feinen Metall
Lithium mit der Masse 60% Lot und 5% Kupfer
zusammengefügt. Diese Mischung ist
schon sehr. Die Linsen sind, die die
Vorbereitung der Linsen sind die Linsen
mit der Verbindung des Quecksilbers
Ballungspitze ist.

Linsen der Linsen sind sehr, die
die Linsen sind sehr feine Linsen
zusammen mit der Verbindung des Quecksilbers
schon sehr, die Linsen sind
zu beschreiben und zu beschreiben
Vorbereitung der Linsen sind sehr.

Fr

ganz recht

D. L. Winkler